

Spurensuche zum Auftakt der Kempowski-Tage

Der Fotograf Gerhard Weber hat Texte der Schriftstellers über Rostocker mit historischen Aufnahmen illustriert.



Herausgeber Gerhard Weber (re.) beantwortete Fragen rund um das neue Buch. Foto: Hartmut Klonowski

Stadtmitte – Zum Auftakt der diesjährigen Kempowski-Tage in Rostock ist gestern Abend das Buch „Kempowskis Rostock“ von Gerhard Weber (Herausgeber) im Barocksaal feierlich vorgestellt worden.

Der Rostocker Fotograf Gerhard Weber hat Texte des Schriftstellers Walter Kempowski (1929-2007) über seine Vaterstadt mit historischen Fotos aus Rostock illustriert. Entstanden ist ein unterhaltsames und anregendes Lesebuch über den Alltag der Hansestadt und ihrer Einwohner in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Für Ros-

tock-Fans und für die von Kempowski ein Gewinn. Beide können in dem Werk auf Spurensuche gehen. Man trage gegenüber einem der meistgelesenen deutschen Autoren etwas Schuld ab, verwies Oberbürgermeister Roland Methling auf das nicht immer einfache Verhältnis zwischen dem Schriftsteller und seiner Heimatstadt. „Doch Kempowski hat seine Stadt wieder in die Arme genommen“, so Methling. Und umgekehrt: Auch die Stadt ehre den Schriftsteller. So gebe es das Kempowski-Ufer im Stadthafen und auch die gut angenommenen Kempowski-Tage.

Der Schauspieler Jens Weisser las gestern die Texte von Walter Kempowski und Gerhard Weber zeigte dazu die historischen Rostock-Aufnahmen. Zusammen dokumentieren sie das ganz alltägliche Rostock aus der Sicht von nicht ganz alltäglichen Rostockern, die einen wunderbar ironisch distanzierten Blick auf die Stadt, das städtische Bürgertum und die eigene Familie haben.

Webers Buch ist im Hinstorff-Verlag erschienen. Verlagsleiterin Eva Maria Buchholz freute sich, dass ihr Verlag somit die Literaturtage eröffnen durfte. Man könne jetzt als größter Verlag des Landes

den großen Schriftsteller mit hervorragenden Texten und hervorragenden Fotos präsentieren.

Der Schwerpunkt der Kempowski-Tage 2011 liegt auf den musikalischen Einflüssen im Werk des Schriftstellers. Am Wochenende wird Hildegard Kempowski in Rostock erwartet. *Thomas Sternberg*

● **Programm:** Heute und morgen, jeweils 20 Uhr: dänisch-deutsches Literatur- und Musikfestival – Literaturhaus Rostock; 2. Oktober, 19.30 Uhr und 3. Oktober, 18 Uhr: „Tadellöser & Wolff“ im Theaterzelt.